

Schlofsstrafse Nr. 9. Die drei Fenster der beiden Obergeschosse sind rechteckig und mit einer Kehle profiliert, die in der Mitte gegen eine Schräge anläuft. Die Haustüre wohl noch aus dem 16. Jahrhundert.



Fig. 289. Reichenstrae Nr. 12, Haustür.

Schlofsstrafse Nr. 5. Dreifensterhaus. In der Mitte ein durch die beiden Obergeschosse reichender Erker auf schlichten Granitkonsolen. Seitlich gequaderte Lisenen. Aehnlich Schlofsstrafse Nr. 21.

Burglehn Nr. 7. Haus mit fünf Fenstern Front und drei Obergeschossen in ganz schlichter Architektur. Große rundbogige Einfahrt in eine flachgedeckte Vorhalle. An der Hofseite Fenster in Renaissanceprofilen, wohl aus der ersten